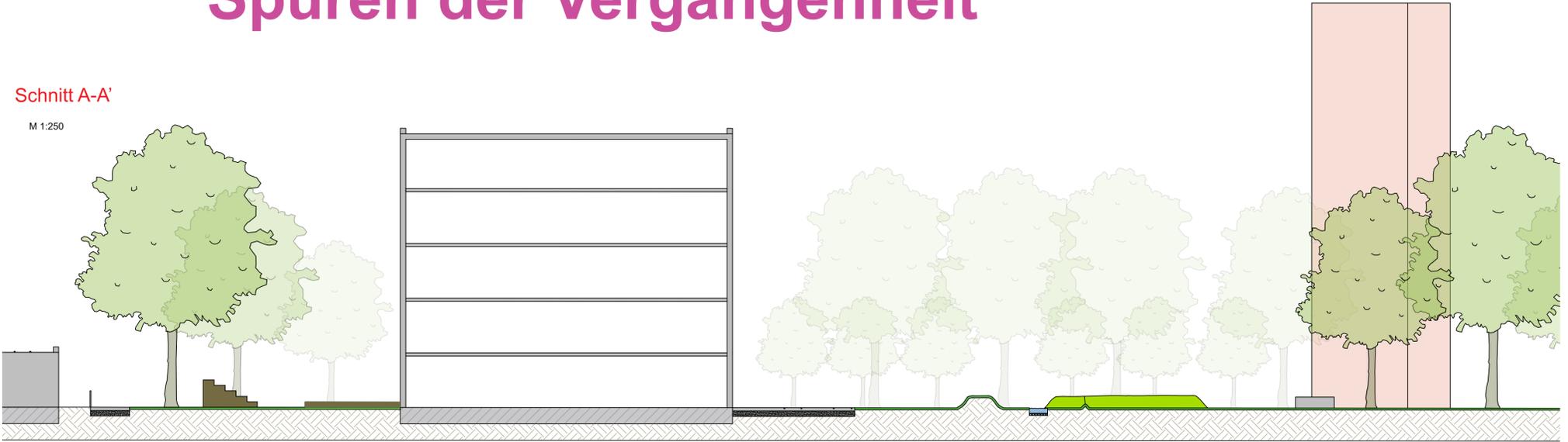


Spuren der Vergangenheit

Schnitt A-A'

M 1:250



- Norden soll zum **Erkunden** einladen
- Westen soll zum **Ausrasten** einladen
- Süden soll zum **Zusammenkommen** einladen

- Bühne für diverse Veranstaltungen (Schul-Theaterstück,...)
- **Gleise** bleiben erhalten, **Bezug zur Vergangenheit**
- Anordnung der **Tische** im Gastgarten als **Traktorreifenspur**

- Aufbruch der Asphaltflächen
- Material für Schotterrasen/Erdwall **wiederverwenden**
- Aufschüttungen für eine spannendere Topografie

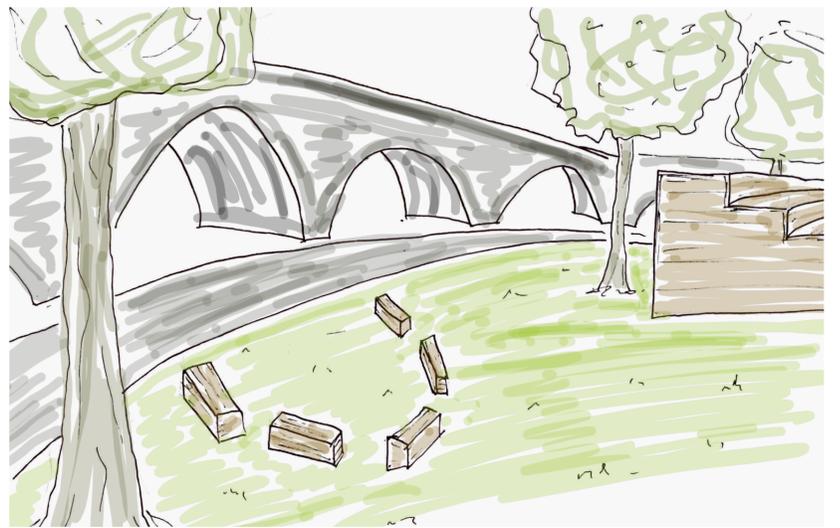
- Fluss als Anlehnung an ehemaliges **Auengebiet**
- Entspringt aus **bestehendem Brunnen**
- Verlauf als **abstrakte Darstellung** einer Traktorreifenspur

Perspektive P1



Gastgarten mit Sicht auf Wasserturm und nördlichen Bereich

Perspektive P2

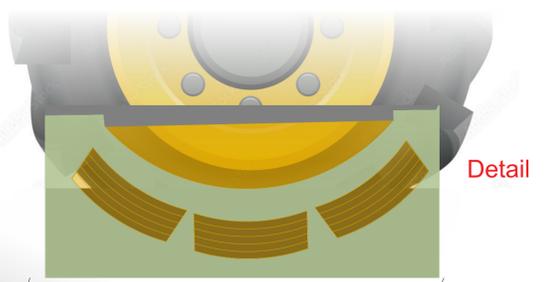


Sitzelemente in Bogenform angeordnet, spiegelt die Bögen der Hochbahn

Die Bühne ist zum Beispiel als Veranstaltungsort für Schul-Theaterstücke oder ähnliches gedacht. Auf den Tribünen ist ausreichend Platz für mehrere Klassen und durch die gebogene Form herrscht gute Einsicht von jeder Seite.

Die Form und Anordnung von Bühne und Tribüne erinnert an einen Teil eines Traktorreifens, der eine Spur (Anordnung der Tische im Gastgarten) hinterlassen hat, daher auch der Name „Spuren der Vergangenheit“.

Nach den Veranstaltungen können die Eltern den Abend gemütlich im Gastgarten ausklingen lassen, während die Kinder den nördlichen Bereich erkunden und sich dort austoben können.



Detail